

Dein Einsatz als VRN-Schulwegbegleiter/in



© Fotos: VRN/Robias Schwerdt

Deine Aufgaben als Schulwegbegleiter/in sehen so aus:

- ▶ Du übernimmst die „Patenschaft“ für jüngere Schülerinnen und Schüler und hilfst ihnen, sich an der Haltestelle und während der ersten Busfahrten zurechtzufinden.
- ▶ Du informierst das Fahrpersonal vor jeder Fahrt darüber, wer du bist und zeigst deinen Schulwegbegleiter-Ausweis.
- ▶ Kommt es im Bus zu einem Konflikt, entscheidest du selbst, ob und wann du aktiv werden möchtest.
- ▶ Du mischst dich nur in Konflikte ein, wenn du die Situation als ungefährlich einschätzt, und du dir eine Klärung zutraust.
- ▶ Bei Sachbeschädigungen, schwerwiegenden Auseinandersetzungen und einer Gefährdung von Fahrgästen wendest du dich an das Fahrpersonal.

Kontakt

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
VRN-Schulservice
B 1, 3-5
68159 Mannheim
Tel. 0621.10 770-138
Fax 0621.10 770-170
m.klaus-neunaber@vrn.de

Infos auch unter www.vrn.de → Service → Service für Schulen



Cool sein – cool bleiben

Training

zur zertifizierten Schulwegbegleiterin/
zum zertifizierten Schulwegbegleiter

Servicenummer: 0621.1077077
myVRN, die praktische Fahrplan-App für unterwegs,
jetzt auch mit Ticketkauf-Funktion
www.vrn.de

Stress im Bus? Das muss nicht sein!



Werde VRN-Schulwegbegleiter/in und mische dich ein!

Niemand hat was gegen Spaß, auch nicht, wenn es dabei etwas lauter wird. Aber es gibt Situationen im Bus, die nichts mehr mit Spaß zu tun haben: Da schmiert jemand mit einem Edding auf den Sitzpolstern rum, dort boxt jemand seinem Nachbarn in die Rippen, da drängeln ältere Schüler einen jüngeren vom Sitzplatz und dort wird ein Mädchen von zwei älteren Jungs angemacht.

Mal ehrlich: Wen nerven Rangeleien, Streitereien, Anmache und Schmierfinkereien nicht? Das muss nicht so bleiben! Du kannst etwas tun, damit dein Schulweg und der deiner Mitschülerinnen und Mitschüler stressfrei verläuft.

Anstatt – wie viele es tun – wegzuschauen, wegzuhören und nichts zu tun, kannst du lernen genau hinzuschauen, gut zuzuhören und dich einzumischen, wenn Mitschülerinnen und Mitschülern Unrecht geschieht.

Wie das geht, lernst du in Rollenspielen und praktischen Übungen während des Trainings zur Schulwegbegleiterin/ zum Schulwegbegleiter.

So wirst du VRN-Schulwegbegleiter/in

Voraussetzungen

Wenn du

- die 7. oder 8. Klasse besuchst,
- regelmäßig mit Bus oder Bahn zur Schule fährst,
- neugierig bist und gerne Neues lernst,

dann bringst du die besten Voraussetzungen mit und solltest dich für das Training zur VRN-Schulwegbegleiterin/zum VRN-Schulwegbegleiter anmelden.

Training

Das Training dauert 20 Stunden und findet während der Schulzeit in der Schule statt. Es ist auf vier Workshops à fünf Stunden verteilt.

Durchgeführt wird das Training von einem Trainer der Gesellschaft für Konfliktmanagement. Ein/e Kontaktlehrer/in steht dir während des Trainings und anschließend als ständige/r Ansprechpartner/in zur Seite.



Fit für Konfliktsituationen

Während des Trainings lernst du in praktischen Übungen und Rollenspielen:

- bewusster wahrzunehmen,
- Körpersprache gezielt einzusetzen,
- durch Gespräche zu überzeugen,
- selbstbewusst aufzutreten,
- kritische Situationen zu erkennen und richtig einzuschätzen,
- Hilfe anzubieten,
- auf Provokationen cool zu reagieren und
- in brenzligen Situationen einzuschreiten und zu vermitteln.

Dabei wirst du auch an emotional schwierige Situationen und deine eignen Grenzen herangeführt.

Weitere Kompetenzen

Das Training zur VRN-Schulwegbegleiterin/zum VRN-Schulwegbegleiter bringt dich persönlich weiter.

Gestärkt werden:

- dein Selbstbewusstsein,
- dein Gefühl für Eigenverantwortlichkeit,
- dein Teamgeist,
- deine sozialen Kompetenzen und deine Zivilcourage.

Das alles sind Eigenschaften, die heute und später täglich in allen Lebensbereichen gefordert werden.

Zertifikat und Ausweis



Hast du erfolgreich am Training teilgenommen, bist du fit für den Einsatz als VRN-Schulwegbegleiter/in und erhältst ein Zertifikat und einen VRN-Schulwegbegleiter/in Ausweis.

Das Zertifikat wird dir bei Bewerbungen um einen Praktikums- und Ausbildungsplatz mit Sicherheit nützlich sein.